

# Nachtlied

Petrus Herbert

für fünfstimmigen Chor a cappella

Max Reger

Op. 138, Nr. 3

*♩* = 60

*pp* *mf*

Sopran  
Die Nacht ist kom - men, drin wir ruhen sol - len; Gott walts, Gott walts zu

Alt  
Die Nacht ist kom - men, drin wir ru - hen sol - len; Gott walts, Gott walts zu

Tenor  
Die Nacht ist kom - men, drin wir ruhen sol - len; Gott walts, Gott walts zu

Bass I  
Die Nacht ist kom - men, drin wir ruhen sol - len; Gott walts, Gott walts zu

Bass II  
Die Nacht ist kom - men, drin wir ruhen sol - len; Gott walts, Gott walts zu

7

*p* *pp*

Frommen nach seinem Wohlge - fal - len, daß wir uns legen in seinem Gleit und Se - gen, der

Frommen nach seinem Wohlge - fal - len, daß wir uns legen in seinem Gleit und Se - gen, der

Frommen nach seinem Wohlge - fal - len, daß wir uns legen in seinem Gleit und Se - gen, der

Frommen nach seinem Wohlge - fal - len, daß wir uns legen in seinem Gleit und Se - gen, der

From - men nach seinem Wohlge - fal - len, daß wir uns legen in seinem Gleit und Se - gen, der

13 *rit.* *a tempo*

*f*

Ruh zu pfe - gen. Treib, Herr, von uns fern die un-reinen Geister, halt die Nachwach gern,

*f*

Ruh zu pfe - gen. Treib, Herr, von uns fern die un-reinen Geister, halt die Nachwach gern,

*f*

Ruh zu pfe - gen. Treib, Herr, von uns fern die un-reinen Geister, halt die Nachwach gern,

*f*

Ruh zu pfe - gen. Treib, Herr, von uns fern die un-reinen Geister, halt die Nachwach gern,

*f*

Ruh zu pfe - gen. Treib, Herr, von uns fern die un-reinen Geister, halt die Nachwach gern,

19 *rit.* *a tempo*

*ff* *p* *rit.*

sei selbst un-ser Schütz - herr! Schirm beid, Leib und Seel, unter deine Flü-gel, send uns dein En -

*ff* *p*

sei selbst un-ser Schützherr! Schirm beid, Leib und Seel, unter deine Flü-gel, send uns dein En -

*ff* *p*

sei selbst un-ser Schütz - herr! Schirm beid, Leib und Seel, unter deine Flü-gel, send uns dein En -

*ff* *p*

sei selbst un-ser Schütz - herr! Schirm beid, Leib und Seel, unter deine Flü - gel, send uns dein En -

*ff* *p*

sei selbst un-ser Schützherr! Schirm beid, Leib und Seel, unter deine Flü - gel, send uns dein En -

26 *p* *a tempo* *pp* *mf* *mp*

gel. Laß uns einschla - fen mit guten Gedan - ken fröh-lich auf-wa - chen und von dir nicht

gel. Laß uns ein - schla - fen mit guten Ge - dan - ken fröh-lich auf-wa - chen und von dir nicht

gel. Laß uns ein - schla - fen mit guten Gedan - ken fröh-lich auf - wa - chen und von dir nicht

gel. Laß uns ein - schla - fen mit guten Gedan - ken fröh-lich auf-wa - chen und von dir nicht

gel. Laß uns einschla - fen mit guten Gedan - ken fröh-lich auf-wa - chen und von dir nicht

33 *f* *p* *rit.* *pp*

wanken, laß uns mit Züchten un-ser Tun und Dich - ten zu deinem Preis rich - ten.

wanken, laß uns mit Züchten un-ser Tun und Dich - ten zu deinem Preis rich - ten.

wanken, laß uns mit Züchten un-ser Tun und Dich - ten zu deinem Preis rich - ten.

wanken, laß uns mit Züchten un-ser Tun und Dich - ten zu deinem Preis rich - ten.

wanken, laß uns mit Züchten un-ser Tun und Dich - ten zu deinem Preis rich - ten.